



Orientierungsfahrt „Quer durchs Artland 2008“

Was ist das Artland und wo ist es? Wenn Sie es nicht wissen, sind Sie in guter Gesellschaft! Nur Feinschmecker, die Artländer Wurst lieben, haben eine Ahnung. Und Basketballfreunde wissen, dass der Basketballclub Quakenbrück von der Artländer Wurstfabrik gesponsert wird.

Last but not least kennen Orientierungsfahrer den Automobilclub Artland, kurz AC Artland.

Das Artland liegt im südlichen Teil des ehemaligen Landes Oldenburg und im nördlichen Teil des Kreises Osnabrück. Auf den zahlreichen Weiden grasen nicht nur Kühe, sondern auch Schweine. Und diese freilaufenden Schweine liefern leckeres Fleisch für die Artländer Wurst.

Der AC Artland gehört neben dem AC Bramsche und dem AMC Hoyel zu den drei Clubs, deren Orientierungsfahrten sowohl für die Nord-OM als auch für die West-OM gewertet werden. Diese Kürzel stehen für Westdeutsche bzw. Norddeutsche Orientierungsmeisterschaft. Zusätzlich hat der AC Artland 2008 einen NAVC-Prädikatslauf als Gastveranstalter erhalten. Das bringt natürlich neben der Ehre zusätzliche Starter.

Bei strahlendem Frühsommerwetter kamen 26 Teams, die sich für die oben genannten Meisterschaften bewerben. Weiterhin kamen 12 Teams für die Klassikkategorie und die Anfängerkategorie am 25. Mai zum Landgasthof Meyer-Bünne in der Nähe des Städtchens Dinklage. Es hätten noch ein paar mehr Teams sein können, wenn nicht gleichzeitig die „24 Stunden“ auf dem Nürburgring liefen und wenn nicht einige Teams die anspruchsvollen Aufgaben fürchteten, die man traditionell bei der „Artland“ erwartet.

Tatsächlich hatten sich die Fahrleiter Jörg Treuke und die Gebrüder Zeuner in den zwei Jahren seit der letzten Fahrt einige neue Aufgabenstellungen ausgedacht, welche die „Artland“ zur absoluten Topveranstaltung machten. Sie dürften in der restlichen Saison kaum noch übertroffen werden.

Das Lesen der Lösungen, die im Ziellokal ausgegeben wurden, führte bei vielen Franzosen zu Aha-Erlebnissen und zum Schmunzeln.

Die Ergebnisliste spricht Bände: Natürlich keiner mit null Strafpunkten. Die Gesamtsieger Tintrup/Walter schafften die erste Etappe als einzige noch mit null, kassierten in der zweiten Etappe dann 40 Punkte, sprich vier Fehler. Norbert Walter wurde nun zum fünften Mal Gesamtsieger der „Artland“, das ist natürlich Rekord. Einmal vor 12 Jahren mit dem quirligen Michael Krupke als Pilot. Dann vor neun Jahren mit dem abgeklärten Heinz Esser als Pilot, der leider inzwischen verstorben ist. Und nun zum dritten Mal mit Peter Tintrup als Fahrer. Peter Tintrup hat Adleraugen und hat noch nie eine Kontrolle übersehen. Auf dem zweiten Platz kam das DAM Team Willy Willms/Peter Beckers punktgleich mit dem Sieger, aber mit sechs Minuten mehr Inanspruchnahme der

strafpunktfreien Karenz. Damit wahrten sich Willms/Beckers die Chance auf den diesjährigen DAM-Meistertitel. Dritter wurde das Team Stüker/Krämer aus dem Lipperland, die im Jahre 2000 auch schon einmal Gesamtsieger der „Artland“ wurden.

Auf den ersten acht Plätzen des Gesamtklassesments nur Motorsportler, die das Zeug zum Gesamtsieger haben: Platz Vier: Brennecke /Kietzmann aus Berlin. Platz Fünf Dagmar Müller/Carsten Fuhrhop aus Bad Oldesloe, Platz Sechs: Vater und Sohn Behning aus Bramsche, die schon drei Mal Gesamtsieger im Artland waren, Platz Sieben: Böhm/Schick, auch vom AC Bramsche und auf Platz Acht: Adrian und Rainer Witte, Sohn und Vater aus Leichlingen bei Solingen. Rainer Witte wurde 1997 mit Fahrer Hans Grützenbach Gesamtsieger der Artland.

Auf den restlichen Plätzen bis Platz 26 auch fast nur bekannte Namen für die Insider, mit einer Ausnahme: Das Ehepaar Bruksch aus Schwarzbach, ganz weit im Süden, ist neu in der Szene, wollte mal Schnuppern und wurde zur allgemeinen und wohl auch eigenen Überraschung Zehnte im Gesamtklassesment.

Das Veranstalter Team des AC Artland glänzte nicht nur mit interessanten und sauber dargestellten Aufgaben, sondern auch mit perfekter Organisation, die dem Anschein nach in den Händen von Christiane (Kiki) Treuke lag. A.O.

Inoffizieller Zwischenstand der AM nach vier von sechs Läufen

(AM = Deutsche Amateur-Automobilmeisterschaft)

Jörg Treuke, Neuenkirchen-Vörden Michael Zeuner, Badbergen	79,26 Punkte
Willy Willms, Eschweiler Peter Beckers, Niederzier	72,32 Punkte
Jürgen Brennecke, Berlin	65,66 Punkte
Gunther Wündsch, Tuttlingen Michael Lobenhofer, Hirschau	59,56 Punkte
Rainer Marks, Berlin Marina Marks, Berlin	44,89 Punkte
Adolf Oberthür, Simmerath	29,41 Punkte
Hans Lang, Kirchseeon Olaf Jessen, Passau	27,84 Punkte

Ohne Gewähr!

Vorläufige Veranstalterpunkte sind bereits berücksichtigt

MuSC Sülfeld

Zu der 57. Orientierungsfahrt des MuSC Sülfeld am 26. April gibt es einen sehr ausführlichen Bericht von Hans Jürgen Bartel, dem Gesamtsieger der Tausend Tücken Berlin. Den Bericht findet man unter www.orie.de Zusammenfassung „Licht und Schatten“. A.O.

Michael Schumacher Universalsportler?

Schumacher als Formel 1 Champion kennt wohl jeder, es sei denn, jemand ist ignorant. M.S. als Amateurfußballer in der Schweiz kennen auch viele. Golf wird er wohl auch spielen. Aber Schumacher als Motorrad Rennfahrer ist neu und wird wohl eine Eintagsfliege bleiben.

Bei einem Lauf zur Internationalen Deutschen Motorrad-Meisterschaft (IDM) in Oschersleben placierte er sich auf Rang 28. A.O.

Der NAVC gratuliert Familie Vettel

Der NAVC gratuliert seinem langjährigen Mitglied Norbert Vettel und seiner Familie zu den großen Erfolgen von Sohn Sebastian in der Formel 1. Wir freuen uns, dass sich Sebastian in der Königsklasse so gut behaupten kann und die ersten WM-Punkte für 2008 in Monaco einfahren konnte. Wir wünschen Sebastian weiterhin viele Erfolge und eine unfallfreie Karriere.

Tiefensee will den Bundesländern die Kassen füllen!

Verkehrsminister Tiefensee, vormals Oberbürgermeister von Leipzig, will den Bundesländern zu noch mehr Einnahmen verhelfen, indem er die Bußgelder für Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr mir nichts dir nichts einfach verdoppelt. Tatsächlich sind die Bußgelder in Deutschland niedriger als in vielen anderen Ländern. Aber im Ausland gibt es bei weitem nicht so viele Blitzgeräte wie bei uns und Flensburg Punkte gibt auch nur bei uns in diesen inflationären Mengen, wenn überhaupt! Dahinter steckt wieder einmal die EU, die naiver weise glaubt, dass man mit höheren Geldbußen die Zahl der Verkehrsunfälle vermindern könnte. Als ob jemand vorsätzlich Verkehrsunfälle produziert. Als sehr merkwürdig finde ich, dass der ADAC diesen Plänen zustimmt! Ist dieser ebenso naiv wie Herr Minister Tiefensee oder will er sich bei der hohen Politik einschmeicheln? A.O.

Wir gratulieren zum 75.



Unser langjähriges Mitglied und Vizepräsident, Herr Adolf Oberthür, hat vor Kurzem seinen 75. Geburtstag gefeiert! Wir wünschen ihm alles Gute und viel Gesundheit und hoffen, dass er dem NAVC noch lange so tatkräftig unterstützen wird!



Ein fröhlicher Gesellschafter und ein stiller Genießer.



Traditionell seine Tanzeinlagen mit viel Schwung und Elan.

Clubnachrichten Juni 2008



Der Deutsche NAVC sagt: „Ein herzliches Dankeschön“

Der NAVC dankt an dieser Stelle allen, die mit dem Erscheinungsmonat unserer Clubzeitschrift 40, 30, 20, 15, beziehungsweise 10 Jahre Mitglied im Neuen Deutschen Automobil- und Verkehrsclub sind.

Unser Clubsekretariat sendet Ihnen als kleines Dankeschön die NAVC Treuenadel zu. Je nach Mitgliedsjahr erhalten Sie die Nadel in Bronze, Silber, Gold oder Gold mit Jahreszahl.

Die Jubilare

Eintrittsdatum Juni 1968

LV Berlin/Brandenburg

Bernhard Häse, Berlin

LV Nord

Reiner Köhnsen, Axstedt

LV Rhein-Ruhr

Fritz Rothe, Nachrodt

Manfred Schäfer, Lünen

LV Hessen

Peter Armbruster, Darmstadt

Paul Fenner, Schwalmstadt

Othmar Kreuzwieser, Kelkheim

LV Mosel-Hunsrück-Nahe

Richard Günthner, Dillendorf

LV Südwest

Heinz Compennass, Weinheim

Arno Putzkowske, Pforzheim

LV Nordbayern

Georg Ambach, Büchenbach

Georg Frischeisen, Donauwörth

Alexander Gehrig, Würzburg

Günther Pfann, Nürnberg

Heinz Schramm, Martinsheim

Ludwig Wendel, Rieneck

LV Südbayern

Heinrich Mayr, Bruckmühl

Alfred Rabe, Ottenhofen Nr. 7

Eintrittsdatum Juni 1978

LV Nord

Ernst Rohdenburg, Bremervörde

LV Harz-Heide

Manfred Strehlow, Braunschweig

Eintrittsdatum Juni 1988

LV Nordbayern

Claudia Kettner, Ingolstadt

Brigitte Kiefl, Lauterhofen

Renate Stepper, Berg

LV Südbayern

Roswitha Pöhler, Essenbach/Ohu

Axel Tiedt, Landshut

Eintrittsdatum Juni 1993

LV Nordbayern

Peter Fischl, Ellingen

Ludwig Lehmeier, Berg

Johann Mühlbauer, Gleißenberg

Ingrid Weber, Amberg

LV Südbayern

Johanna Spanner, Dingolfing

Eintrittsdatum Mai 1998

LV Nord

Sabine Moldt, Bremen

LV Hessen

Else Heppending, Nidderau/Ostheim

LV Nordbayern

Daniel Blank, Gunzenhausen

Karin Knorr, Thüngen

Werner Mayer, Traunfeld

René Ruoss, Ellingen

Peter Ulm, Traunfeld

LV Südbayern

Günther Götzl, Mamming

Angelika Götzl, Mamming

Achtung – Wichtig

Bei Panne, Unfall oder sonstigen Notfällen ist immer sofort die NAVC Notrufnummer 089 / 55987224 bei Europ Assistance in München anzurufen und der Schaden zu melden. Von dort werden die Hilfeleistungen eingeleitet und mit Ihnen abgestimmt. Ein nachträglicher Schadenersatz, wenn Sie beispielsweise selbst einen Abschleppdienst beauftragen, ist nicht mehr möglich! Einzige Ausnahmen: Wenn durch Polizei, Autobahnmeisterei oder ähnliches nachweislich Hilfsdienste beauftragt werden, worauf Sie keinen Einfluss haben. Aber auch in diesen Fällen ist die Meldung schnellstens und binnen 24 Stunden unter obiger Tel.-Nr. erforderlich.

Verkaufe

Opel Kadett LS Limousine weiß

EZ 5/1986 60 PS

Original 34.300 km – unfallfrei

1. Hand, Top Zustand, keinerlei Rost

TÜV-ASU 10/2009 G-Kat

Rentner Garagenwagen, Sammler Fahrzeug, wurde bis 2005 von Rentner gefahren

VP 2900 €

☎ 0841 9511006

Interessenten können ihre Gesuche mit folgenden Angaben veröffentlichen:

- Technische Daten des Kauf- bzw. Verkaufsobjekts,
 - Preisvorstellung, Name, Anschrift, Tel. / Faxnummer
 - NAVC Mitgliedsnummer
- NAVC Clubnachrichten: Lothar & Josefa Jäger, Hofangerstr. 16, 84101 Obersüßbach
☎ 08708 922015, Fax 922014
E-Mail: eljot-med@gmx.de

Die NAVC Clubadresse:

Deutscher NAVC

☎ 08744 8678

Internet: www.navc.de

Johannesbrunner Str. 6

84175 Gerzen

FAX: 08744 9679886

E-Mail: post@navc.de

NAVC 24-Stunden-Notruf bei Europ Assistance: 089-55987224

1. INTERNATIONALE FIAT PANDA TROPHY war ein voller Erfolg !

Viel Spaß hatten die jungen und jung gebliebenen Teilnehmer der jetzt schon traditionellen „INTERNATIONALEN FIAT PANDA TROPHY“. Das hochwertige „Fiat-Panda-Spektakel“ fand in diesem Jahr erstmals unter der Ägide des FIAT PANDA 4x4 CLUB DEUTSCHLAND mit angetretenen internationalen Teams aus Deutschland, Polen und den Niederlanden bei strahlendem Sonnenschein und blühenden Rapsfelder statt. Austragungsort war, wie auch voraussichtlich in den kommenden Jahren, die idyllisch gelegene holsteinische Schweiz in Schleswig-Holstein – dem nördlichsten Bundesland Deutschlands.

Vom 10. bis 12. Mai 2008 trafen sich unter der Schirmherrschaft des Präsidenten aller anerkannten Fiat Clubs in Deutschland, Fred Steininger, insgesamt 10 ambitionierte „Fiat-Panda-Trophy-Amateure“ um gemeinsam mit ihren bis zu 24 Jahren alten Fahrzeugen auf die sportlich und erlebnisreich anspruchsvollen Etappen der 1. INTERNATIONALEN FIAT PANDA TROPHY zu gehen.

Am Abend vor der eigentlichen Trophy stand zunächst einmal der Erfahrungsaustausch im Mittelpunkt. Besonderes Highlight war hier (wie sicherlich insgesamt die komplette Veranstaltung) die Nutzung des Berghotels Bruhn´s Koppel – hier war ebenfalls der Start- und Zielpunkt der Etappen - samt Gelände am wunderschönen Krummsee.

Die eigentliche Trophy fand dann am 10. und 11. Mai kreuz und quer zwischen der Gemeinde Lensahn und der Stadt Plön statt . Von ursprünglich sechzehn gemeldeten Teams kämpften letztlich dann noch zehn internationale Fahrzeugbesetzungen um den heiß begehrten Wanderpokal – die restlichen gemeldeten Teams waren bereits bei den aufwendigen Vorbereitungen gescheitert oder aber mit technischen Defekten auf der Anfahrt liegen geblieben.. Unter den Augen vom Präsidenten des FIAT PANDA 4x4 CLUBS DEUTSCHLAND Heiner H. Backer und seinem Organisationsteam (gesamter Vorstand), traten die Amateure mit voller Vorgabe an. Besonders die „jungen Teams“ aus Deutschland, Polen und den Niederlanden sorgten durchgängig und höchstpersönlich für dauerhafte Spannung bei diesem „Fiat-Panda-Event“. Hier hieß es für alle Teilnehmer „Dabei sein ist alles“ und „Erlebnis ist mehr als Ergebnis“. Die Siegerehrung am Abend des Pfingstsonntag mit den Gewinner aus den Niederlanden (1. Platz: Alfredo Drenth und Marcel Martens), aus Deutschland (2. Platz: Nils und Tim Dummer), aus Polen (3. Platz: Michal Duszak und Pawel Kocon) beendete die abwechslungsreiche und kurzweilige 1. INTERNATIONALE FIAT PANDA TROPHY.

Gespannt warten die Teilnehmer dieser ersten Trophy seiner Art nun auf die Berichterstattung im polnischen Fernsehen, also aus dem Land in dem nun seit mehreren Jahren der neue und noch sehr junge Fiat Panda in verschiedensten Varianten hergestellt wird.

Mit der „INTERNATIONALEN FIAT PANDA TROPHY“ setzt sich der in Ostholstein ansässige FIAT PANDA 4x4 CLUB DEUTSCHLAND ganz aktiv für den immer noch gefahrenen und international beliebten „Youngtimer“ Fiat Panda ein. Auch die Teams unterstützen mit ihrer Teilnahme an diesem „etwas verrückten Ereignis“ die effektive Förderung der „tollen Kiste“ mit 4x4 und 4x2 Antrieb, die es zeitlich gesehen nicht mehr weit bis zum „Oldtimer“ hat. Die hochwertige Veranstaltung im schleswig-holsteinischen Ostholstein wurde mit großzügiger Unterstützung durch die Unternehmen und Organisationen back(er)-office, Berghotel Bruhn´s Koppel, Bitburger Braugruppe, CDU OV Harmsdorf, Chrome – Original American Diner, componeo, CrazyFun Aktionsgeräte, DRK Bereitschaft Göhl, EXTREMELYSAFE, FIAT, FF Bad Malente, Fjordland/SAFEonTOUR, Grossmann Automobile, Kies- und Schotterwerk Kreuzfeld, massage markus keller, NAVC, NORTH CONNECTION, OFFROAD-MAGAZIN, OUTDOOR ASSOCIATION, OUTDOOR SERVICES, Pfeiffenberger, SEASIDE-BUGGIES, Trinkparadies Hagge, Werbewerkstadt, organisiert durchgeführt.

Weitere Informationen über die 1. INTERNATIONALE FIAT PANDA TROPHY, wie auch schon über die sich in Vorbereitung befindliche 2. INTERNATIONALE FIAT PANDA TROPHY erhalten Sie unter <http://www.fiat-panda-trophy.eu>

2. Lauf SAKM: Summertime in Liedolsheim

58 Starter fanden sich 3. Mai zum zweiten Lauf im badischen Motodrom in Liedolsheim ein. Der Wettergott meinte es gut mit dem Südwestdeutschen Amateuren und den ganzen Tag waren spannende Rennen in allen Klassen geboten. Sehr positiv viel auf, das bei den 100ern das Startfeld von Rennen zu Rennen größer wird und bei der Siegerehrung der 1. Vorsitzenden der Kart Gemeinschaft Süd-West die Klasse A/100 mit den Worten „Totgesagte leben länger“ aufrief.



Bambini und Mini Max:

Bei den Bambinis waren 7 Piloten nach Liedolsheim gereist und die Pole ging an Tim Linden vor dem CRG Piloten Tim Rosenblüh und auf dem 3. Platz folgend Gianni Janzik auf Jesolo. Im Rennen 1 war Tim Rosenblüh der den 1. Platz nach Hause fuhr vor Gianni Janzik und Daniel Ruth auf pos. 3. Der 4. Platz ging an den Maranello Piloten Jan Müller vom Nees Racing Team. Der 2. Lauf war wieder Tim Rosenblüh, der die karierte Flagge als 1. sah vor dem auf dem 2. Platz ins Ziel kommende Tim Linden, der ein sehr starkes Rennen fuhr, vor Gianni Janzik und Daniel Ruth.

Bei den Mini Max war der einzige Pilot der Intrepid Pilot Steven Pütz, der aber trotzdem den ganzen Tag mit starken Rundenzeiten auf sich aufmerksam machte.

ICA Junioren u. KF3:

Bei den KF3 war das Duell Max Klos und Hendrik Zeiger (beide VanSpeed) Tagesordnung. Im Rennen 1 setzte sich Klos vor Zeiger durch. Im Rennen 2 war das Ergebnis identisch, Klos vor Zeiger.

Bei den ICA Junioren gewann Philipp Antes vor dem Maranello Piloten Fabian Erle. Auf dem 3. Platz kam Martin Kehl vor Steven Fenske und Steve Lauterbach auf CRG/Parrilla. Im 2. Lauf des Tages war wieder Philipp Anthes vor Fabian Erle, Steven Fenske und Steve Lauterbach. Der im 1. Lauf drittplatzierte Martin Kehl musste leider im 2. Lauf einen Ausfall hinnehmen.



Rotax Junioren:

Bei den ROTAX Junioren wurde Philipp Collet 1. vor Florian Ernst, Jakob Sperling und Selina Erz. Im 2. Lauf waren die beiden 1. Plätze identisch mit dem 1. Lauf Collet vor Ernst. Selina Erz wurde 3. vor Jakob Sperling vom Team Landgraf Motorsport.

A/100:

10 Starter kamen nach Liedolsheim mit ihren 100ccm Rennmotoren, wobei die Gaststarter mit sehr großem Heimvorteil vom TR-Racing Team an diesem Samstag diese Klasse dominierten. Einzig der LGK / TM Pilot Otavio Marselli konnte da Tempo der Jessolo Truppe mitgehen.

Im 1. Lauf gewann Christian Nistor-Sieber vor Otavio Marselli, Rastilian Brock, Alexander Herle vor dem letzt Meisterschaftsführenden CRG Piloten Peter Laible, Harald Nothof und Meiko Zugenmaier. Heimo Lang (Haase/Titan) vor Jens Rede und Felix Brunnmüller. Im 2. Lauf gabs auf dem ersten 4 Plätze keine Veränderungen, Peter Laible auf 5, der somit max. Punkte in der Meisterschaft der SAKM holte vor Nothof, Lang und Brunnmüller. Zugenmaier viel wegen defekt am Vergaser aus.

CS-125 und CS-125 M80:

In der Cs 125 schlug Björn Weidenkofer nach seinem Ausfall in Hahn wieder zurück. Pole und die Siege in beiden Rennen konnte der Saarbrücker Mac Minarelli Pilot für sich verbuchen. Wobei im 1. Lauf ihm Marcel Ackermann das Leben nicht leicht machte. 3. Im ersten Lauf wurde der Sieger von Hahn, Kai Drumm. Jörn Armbruster wechselte von AMV/Rotax auf das CHK Chassis mit PRD Motor und wurde 6. Das 2. Rennen endete Wiedenkofer auf 1, Ackermann, Drumm, Carentz, Christall, Daniel Wiedenkofer, Armbruster, Fuchs.

Bei den „schweren“ CS war Mann des 1. Rennens Achim Fehlau, Lothar Seibold auf 2, Alex Molinari von Neu-Racing auf Platz 3. Jörg Weidenkofer griff an diesem Tag auch mal wieder ins Lenkrad und kam auf Platz 4 ins Ziel vor dem Debütanten Martin Priester (den meisten Kartfahrern unter „Katana“ besser bekannt) vor Erz und Prinz. Im 2. Lauf war Seibold der Fehlau „knackte“, der dann auf 2 ins Ziel kam, vor Molinari, Wiedenkofer und Priester.

C-125:

Der Zanardi Pilot Yannick Fübrieh war bei den Schaltern an diesem Samstag das Maß der Dinge, 2. wurde Waldemar Maasan vor Meik Naschlenski vor dem 1. eingeschriebenen Fahrer Oliver Lutz, vor Thiemo Gerhardt der seinen TM Drehschieber gegen einen Maxter Membran Motor tauschte. 6. wurde Thomas Korsch (TopKart) vor dem Luxemburger Alain Berg. Berg kämpfte mit mangelnder Streckenkennntnis konnte aber trotzdem durch schnelle Zeiten mit dem EKS Chassis überzeugen.



Meiko Zugenmaier

Landkreismedaillen für Mitglieder des ASC

Bei der Sportlerehrung des Landkreises Amberg-Sulzbach im Theuerner Schloss stellte Landrat Armin Nentwig fest, dass der Automobil Sport-Club Sulzbach-Rosenberg im NAVC zu den Vereinen im Landkreis zählt, die mit die meisten Sportler für die Ehrung gemeldet hatten. Der ASC konnte auf seine Meister und Vizemeister in der Bayerischen Auto-Cross-Slalom-Meisterschaft und in der Cross-Kart-Meisterschaft stolz sein. Mit der Amberg-Sulzbacher Landkreismedaille in Bronze oder Silber wurden in Theuern geehrt (von links nach rechts): Christopher Franz, Werner Bielesch, Lukas Renner, Walter Franz, Liane Reger, Heiko Hecht, Timo Rubenbauer, Reinhold Reger und Alex Weiß. Rechts im Bild der ASC-Vorsitzende Hans Bohmann.



Lothar Göhler

2. Lauf der NKC in Templin vom 11.05.2008

Bei schönstem Sommerwetter traf sich das Feld bestehend 54 Teilnehmern und Gaststarter der NKC zur 2. Veranstaltung der Saison im brandenburgischen Templin.

Ein großer Dank geht an Bahnbetreiber Manfred Wagner, den Notfunkdienst Hannover, sowie den ortsansässigen DRK Uckermark, die für eine gelungene und vorbildliche Zusammenarbeit sorgten.

Der NAVC präsentierte sich erstmals mit einem Promotivstand, wo sich Teilnehmer und Gäste fachkundig informieren konnten.

Ein besonderes Highlight erwartet alle beim fünften Lauf der NKC, der wieder auf dem Templiner Ring stattfindet. Zum 5-jährigen Bestehen der Norddeutschen Kart-Challenge wird es vor Ort eine Jubiläumsfeier mit besonderen Events & Highlights geben, organisiert durch den ProSpeed Kartclub e.V. und den Seriensponsoren.

Weitere Informationen und das Programm wird zeitnah bekannt gegeben.

MiniMAX:

Klare Überlegenheit zeigte an diesem Wochenende Leon Wippersteg und ging als Qualifyingschnellster in das 1. Rennen und konnte dieses dominant gewinnen; gefolgt vom 2. Andreas Stiehr. Die weiteren Plätze belegten Maximilian Klostermann, Lars Lewerenz und Sven Wegner. Im 2. Rennen kam es nach der 1. Kurve zu einer Startkollision zwischen Stiehr und Wippersteg; dieser drehte den Führenden beim Anbremspunkt, sodass die darauffolgenden Teilnehmer nicht mehr ausweichen konnten. Nutzniesser Stiehr konnte somit auf Platz 1 vorfahren, gefolgt von Klostermann, Wegner, Eggers und Florian Ziegler.

MAX Junior:

Der Lokalmatador Max Dittrich zeigte am Wochenende klar, dass er seine Konkurrenz im Griff hatte, und fuhr als Qualifyingschnellster in beiden Rennen den Sieg ein.

Andre Heinze wurde im ersten Lauf Zweiter, gefolgt von Mateusz Maskowski und Tom Friedrich auf Platz 4.

Im zweiten Lauf konnte Maskowski auf Platz 2 vorfahren; Heinze wurde 3. gefolgt von Friedrich.

MAX Senior:

Der Qualifyingschnellste Wirkijowski musste im Vorstartbereich zum ersten Lauf sein Kart mit Defekt abstellen. Stanislaw Kostrzak fuhr den Sieg ein, dicht gefolgt von Florian Koziol, Michael Czwojdrak, Lokalmatador Nitin-Kevin Gassen und Nico Lahne. Im zweiten Lauf konnte Wirkijowski, der vom letzten Startplatz ins Rennen ging bis an die Spitze vorfahren und den Anschluss an Kostrzak finden. Platz 1 ging an Kostrzak, gefolgt von Wirkijowski, Koziol, Gaßen und Lahne.

Auf der NKC-Seite findet Ihr ein interessantes Video vom zweiten Lauf aus der Sicht von Wirkijowski, der mit einer Helmkamera ausgestattet war.



VT250/VT400:

In der Klasse VT250 belegte Ole Holzkamm in beiden Läufen den 1. Platz gefolgt von seiner Schwester Inga Holzkamm.

In der Klasse VT 400 gewann im ersten Lauf Olaf Zimmermann vor Team Seffert, Team Arnd/Wenk und Oliver Sömsch.

Im zweiten Lauf nahm das Rennen eine spannende Wende, hier gewann Team Arndt/Wenck vor Team Seffert, Sömisch und Zimmermann.

KZ2:

Im ersten Lauf fuhr Alex Schröder auf Platz 1, dicht gefolgt von David Böhrke. Auf Platz 3 und 4 landeten Marco Engel und Franziskus Linke. Im zweiten Lauf konnte Böhrke den Sieg einfahren. Im Verlauf des Rennens kam es zu einer Kollision zwischen Engel und Linke, die um den 3. Platz kämpften. Engel schied daraufhin aus und Linke sicherte sich den 3. Platz, gefolgt von André Seffert und Steve Hamilton. R. T.

28. Automobil-Turnier ASC Sulzbach-Rosenberg 4.5.2008

Perfektionisten am Lenkrad gefragt *Sulzbach-Rosenberg (gtl)* Bereits zum 28. Mal veranstaltete der Automobil Sport-Club Sulzbach-Rosenberg im NAVC sein Sulzbach-Rosenberger Automobil Geschicklichkeitsturnier und wieder waren einige fehlerlose Lenkradakrobaten am Werk. Trotz des anspruchsvollen Parcours bewältigten drei Teilnehmer die Strecke mit null Strafpunkten und waren nur durch die dafür benötigte Zeit getrennt. Martin Meyer vom ASC Ansbach, seines Zeichens Sportleiter des NAVC Landesverbandes Nordbayern, hatte mit seinem fehlerfreien Lauf und einer Zeit von 02:27,92 Minuten die Nase vorn und wurde Gesamtsieger der Veranstaltung.

Schon zum 28. Mal richtete der Automobil Sport-Club Sulzbach-Rosenberg im NAVC sein Geschicklichkeitsturnier aus. Unter dem Motto „Motorsport für Jedermann“ waren alle interessierten Kraftfahrer mit einem gültigen Führerschein zur Teilnahme eingeladen. Für Teilnehmer mit einem DAM-Sportfahrerausweis wurde die Veranstaltung als Lauf zur Turniermeisterschaft des NAVC Landesverbandes Nordbayern und zum NAVC Sportabzeichen gewertet.

Gefahren wurde nach der NAVC Turnierordnung, die insgesamt neun Geschicklichkeitsaufgaben beinhaltet. Jeder Teilnehmer hatte zwei Durchgänge, wobei der besserer gewertet wurde. Strafpunkte konnte man sich schnell einhandeln, denn der Parcours war nicht leicht zu bewältigen. Hier ging es um Millimeterarbeit und perfekte Beherrschung des Fahrzeuges. Nach einem Slalom, der vorwärts und rückwärts gefahren werden musste, ging es in ein Wendeviereck. Eine Spurgasse, zwei Gatter und eine simulierte Parklücke wurden bei manchen zur Punktefalle. Es war jedoch beeindruckend zu sehen, wie einige Fahrer nur wenige Zentimeter Luft zwischen Gatter und Fahrzeug ließen. Die letzte Aufgabe bestand schließlich darin so zu halten, dass sich die vordere Stoßstange des Wagens genau über einer 30 Zentimeter breiten Stoplinie befand. Zur Bewältigung aller Aufgaben hatten die Teilnehmer fünf Minuten Zeit, die allerdings nur bei Punktgleichheit gewertet wurde und selbst bei gemächlicher Fahrweise leicht einzuhalten war. Um die absolute Chancengleichheit zu gewährleisten, wurden die Hindernisse jeweils nach Fabrikat, Typ, Ausführung und Baujahr des Wagens auf ein genau fest-

gelegtes Maß eingestellt. Für die Streckenposten bedeutete dies viel Arbeit um bei 60 Durchgängen immer wieder die Hindernisse umzustellen. Verständlich, dass Veranstaltungsleiter Walter Birkel zusammen mit dem perfekt eingespielten Helferteam alle Hände voll zu tun hatten, um für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen.

Nach einer schnellen Computer-Auswertung standen gegen 17 Uhr die Sieger fest und ASC Boss Hans Bohmann bedankte sich vor der Siegerehrung bei den eingesetzten Helfern, die sechs Stunden für einen reibungslosen Ablauf des Turniers gesorgt hatten. Sein Dank galt auch den Firmen Knarr und

Fenk, die ihren Parkplatz zur Verfügung gestellt hatte.

Zusammen mit der 2. Vorsitzenden Margot Sperber überreichte Bohmann die verdienten Siegerpokale. Mit null Strafpunkten und einer Zeit von 2:27,92 Minuten siegte Martin Meyer vom ASC Ansbach gefolgt von Jürgen Herrmann MSC Altmühltal mit null

Punkten und einer Zeit von 3:49,07 Minuten. Den 3. Platz belegte Ernst Herrmann MSC Altmühltal mit null Punkten und einer Zeit von 4:04,73 Minuten. Platz vier ging mit einem halben Strafpunkt an Wolfgang Kostelnik vom MSN Nürnberg und Platz fünf belegte mit ebenfalls einem halben Strafpunkt Walter Birkel vom ASC Sulzbach-Rosenberg. Der Pokal für die beste Dame ging an Sonja Hutflesz ASC Ansbach. Die Mannschaftswertung gewann der ASC Sulzbach-Rosenberg vor dem MSC Altmühltal und dem ASC Ansbach. Alles in allem konnte der Automobil Sport-Club Sulzbach-Rosenberg im NAVC mit seiner Arbeit und den gezeigten Leistungen zufrieden sein. Geschicklichkeit am Steuer war gefragt und so kann man dieses Turnier auch als Beitrag zur Verkehrssicherheit werten, denn nur wer sein Fahrzeug vollständig beherrscht, reagiert richtig in gefährlichen Situationen. R.T.



Nachruf für Rudolf Dinkelmeier

*Wir haben einen
guten Freund, einen
fairen Motorsportler
und einen freundlichen
Kameraden verloren.*

LV- Nordbayern





NAVC Motorsporttermine 2008

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Anschrift	Telefon
15.06.	SM Autoslalom	ASC Dingolfing	Sixtstr. 5, 84130 Dingolfing	08731 73916
15.06.	Kartslalom	NAC Nittenau	Leuchtenberger Str. 7, 92637 Weiden	0961 7448496
21.06.	Automobilslalom	MSC Jura	Ellinger Weg 1, 91798 Weiboldshausen	09141 71439
22.06.	BM Bergslalom	MSC Jura	Ellinger Weg 1, 91798 Weiboldshausen	09141 71439
22.06.	Kartslalom	ASC Sulzbach-Rosenberg	Wilh.-Busch-Str. 21, 92237 Sulzbach-Rosenbg.	09661 2547
28.06.	Jugend-Crosskart-Slalom	MC Elm	Rüsterhof 10, 27432 Bremervörde-Elm	04761 70187
29.06.	Stoppelfeld Rennen	MC Elm	Rüsterhof 10, 27432 Bremervörde-Elm	04761 70187
29.06.	Geschicklichkeitsturnier	ASVC Wieseth	Lölldorf 2, 91632 Wieseth	09855 1413
29.06.	Oldtimertreffen	Lüner AC	Silberstr. 24,, 44532 Lünen	02306 14220
29.06.	Kartrennen Rottal	NRG Landshut	Von-Frauenhofen-Str. 7, 84169 Altfraunhofen	08705 1567
29.06.	Oldtimer –Fahrt	RG Saar-Pfalz	Ehrlichstr. 4, 66482 Zweibrücken	06332 479767
29.06.	Kartslalom	Speedwayfreunde	Weidwies 1, 94107 Untergriesbach	08593 93239
5./6.07.	Auto-Speedway	ASC Dingolfing	Sixtstr. 5, 84130 Dingolfing	08731 73916
12.07.	AM Orientierungsfahrt	NAC Amberg	Postfach 1813, 92208 Amberg	09621 83873
12.07.	Kartslalom	MSC Mamming	Deggendorfer Str. 37, 94437 Mamming	09955 1625
13.07.	Oldtimer-Fahrt	Racing Team Nordeifel	Triebelstr. 1, 52066 Aachen	
13.07.	Automobilslalom mit Kart	MSC Bechhofen	Postfach 1102, 91568 Bechhofen	09822 609532
20.07.	SM Automobilslalom	NAC Salzgitter	Brachfeld 4, 38271 Burgdorf	05347 210
20.07.	KM Kartrennen Wackersdorf	NRG Landshut	Von-Frauenhofen-Str. 7, 84169 Altfraunhofen	08705 1567
20.07.	Kartslalom (DV)	MSF Piegendorf	Bergstraße 7, 84088 Neufahrn	
26.07.	BM Bergslalom	MSF Tiefenbach	Kirchstr. 6, 55471 Tiefenbach	06761 7016
27.07.	BM Bergslalom	MSF Tiefenbach	Kirchstr. 6, 55471 Tiefenbach	06761 7016
27.07.	Kartrennen	Pro Speed Kartclub	Ostring 1, 31226 Peine	05171 989888
27.07.	Kartslalom	NAC Amberg	Postfach 1813, 92208 Amberg	09621 83873

Vorankündigung:

15.08. Rundstreckenrennen in Oschersleben NAVC-Sportabteilung Johannesbrunner Str. 6, 84175 Gerzen 08744 8678
16./17. 08 Schlotheim entfällt

**Wir wünschen allen Sportfahrern und Veranstaltern Gutes Gelingen und viel Spaß!!!
 Hoffen auf schöne Bilder und kurze Berichte.**

Impressum	Offizielles Cluborgan des Deutschen NAVC e.V. Neuer Automobil- und Verkehrsclub e.V. (NAVC) Johannesbrunner Str.6, 84175 Gerzen ☎ 08744 8678, Fax 08744 9679886, www.navc.de
Zuschriften an:	L & J Jäger, Hofangerstr. 16, 84101 Obersüßbach, ☎ 08708 922015, Fax 08708 922014 E-Mail: eljot-med@gmx.de
oder an:	Adolf Oberthür, Wiehweg 6, 52152 Lammersdorf, ☎ 02473-8190, Fax 02473 928521
Gestaltung:	Lothar und Josefa Jäger
ViSdP:	Adolf Oberthür
Druck:	Ortmaier Druck, 84160 Frontenhausen, ☎ 08732 921043
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 18.06.2008	Ausgabe Juli erscheint am 09.07.2008